

Internet: https://peter-hug.ch/abbt/51_0023

MainSeite 51.23

Abbt 269 Wörter, 1'946 Zeichen

Abbt, Thomas, philos. Schriftsteller, geb. 25. Nov. 1738 zu Ulm, studierte seit 1756 zu Halle Theologie, Philosophie und Mathematik, wurde 1758 daselbst Privatdocent, 1760 außerord. Professor der Philosophie zu Frankfurt O., 1761 Professor der Mathematik in Rinteln, 1765 lippescher Konsistorialrat zu Bückeburg und starb 3. Nov. 1766; Herder war sein Amtsnachfolger. A.s populär-philos. Arbeiten, von denen die bedeutendsten sind die von dem patriotischen Geiste des Siebenjährigen Krieges beseelte Abhandlung «Vom Tode fürs Vaterland» (Berl. 1761) und die viel gelesene Schrift «Vom Verdienste» (ebd. 1765 u. ö.), verraten Scharfsinn und Einbildungskraft und haben zur Neugestaltung der deutschen Litteratur mitgewirkt. Abbt war nach Lessings Ausscheiden Mitarbeiter an den von Nicolai und Mendelssohn herausgegebenen «Briefen, die neueste Litteratur betreffend». Seine «Vermischten Werke» gab Nicolai heraus (6 Bde., Berl. 1768-81; 2. Aufl. 1790). -

Vgl. Nicolai, Ehrengedächtnis T. A.s (ebd. 1767);

Herder, Über T. A.s Schriften (Riga 1768);

Pentzhorn, T. Abbt (Berl. 1884).

Ende **Abbt**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 21 [Suche = 51.23] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.7.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 11.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0024?Typ=PDF

Ende eLexikon.